

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 2. November 2016

5. Stück

25. Änderung des Satzungsteils Berufungsverfahren
26. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Radiologie
27. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. Christoph Johannes Brenner
28. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Clemens Hengg
29. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Astrid Magele
30. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Wilfried Schgör
31. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
32. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

25. Änderung des Satzungsteils Berufungsverfahren

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 12.10.2016 auf Vorschlag des Rektorats den Satzungsteil „Berufungsverfahren“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 08.10.2016, Studienjahr 2015/2016, 3 Stk., Nr. 6, wie folgt geändert:

1. § 2 Abs 2 1. Satz lautet:

„(2) Die Berufungskommission besteht aus mindestens neun Mitgliedern, davon mindestens fünf Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren, mindestens zwei Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und mindestens zwei Studierenden. Eine Vertreterin/ein Vertreter des allgemeinen Personals ist den Sitzungen beratend beizuziehen.“

2. § 8 Abs 1 1. Satz lautet:

„(1) Nach Auswahl der drei bis fünf am besten geeigneten Kandidatinnen/Kandidaten soll bei allen klinischen Fächern eine Evaluation der Kandidatinnen/Kandidaten mittels eines Vorort-Besuches durch mindestens drei Mitglieder der Berufungskommission erfolgen.“

3. Nach § 13 wird folgender IV. Abschnitt eingefügt:

„IV. ABSCHNITT INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

§ 14

Inkrafttreten

Dieser Satzungsteil tritt mit dem auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt folgenden Tag in Kraft.“

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Vorsitzender

26. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Radiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 18.10.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.10.2016 bis zum 30.09.2020,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun FEUCHTNER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Radiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

27. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. Christoph Johannes Brenner

Herrn Dr. med. Christoph Johannes Brenner wurde mit Datum vom 20.10.2016 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

28. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Clemens Hengg

Herrn Dr. med. univ. Clemens Hengg wurde mit Datum vom 20.10.2016 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

29. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Astrid Magele

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Astrid Magele wurde mit Datum vom 20.10.2016 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

30. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Wilfried Schgör

Herrn Dr. med. univ. Wilfried Schgör wurde mit Datum vom 20.10.2016 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

31. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15774

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort befristet bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15931

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, (Ersatzkraft), Sektion für Humangenetik, ab 01.03.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.02.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Humangenetische Vorerfahrung, eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Absolvierung der für den Facharzt notwendigen Basisausbildung, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: ärztliche Tätigkeiten in der ganzen Bandbreite der klinischen Genetik und der genetischen Labordiagnostik im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Durchführung wissenschaftlicher humangenetischer Projekte sowie Teilnahme an der klinisch-genetischen Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15933

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Sektion für Humangenetik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: Umfangreiche Erfahrung in der klinischen Genetik mit Schwerpunkt erbliche Krankheiten des Nervensystems und der Nieren, international ausgewiesene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Lehrerfahrung im Bereich der Humangenetik, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: alle Bereiche der klinischen Genetik, ärztliche Betreuung genetischer Laboranalysen, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderen Studiengängen der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15926

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort bis 31.12.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1348,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15861

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.01.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt oder absolvierte Basisausbildung, Erfahrungen in Forschung und Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15848

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Sektion für Neurobiochemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Molekularbiologische und zellbiologische Kenntnisse, Interesse an neurowissenschaftlichen Fragestellungen und an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2022,38 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15864

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 15.01.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.01.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: Besonderes Interesse für das Fach Kieferorthopädie, besonderes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten sowie an universitärer Lehre, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1601,65 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15928

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 15.01.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: Besonderes Interesse für das Fach Kieferorthopädie, besonderes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten sowie an universitärer Lehre, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1601,65 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. November 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

32. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15752

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Bioinformatik, ab sofort befristet für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 07.06.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Lösen von Problemen, hohe Lernbereitschaft, fließend Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: fundierte labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie (PCR-Techniken, Klonieren, etc.) sowie EDV, Mitarbeit in der Forschung und Lehre und Verwaltung des Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15943

Spezialistin/Spezialist Ethikkommission, IVb, halbbeschäftigt, Ethikkommission, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Human- oder Zahnmedizinstudium, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Habilitation in einem medizinischen Fach, grundsätzlich fördernd-positive Einstellung zu – ethisch einwandfreier – Forschung am Menschen, fundierte Eigenerfahrung in der Durchführung klinischer Studien, Kenntnisse in den Abläufen des Begutachtungsprozesses von Projekten der Ethikkommission der MUI, Bereitschaft, sich in die Materie der EU-VO 536/2014 („klinische Prüfungen mit Humanarzneimitteln“) einzuarbeiten, Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Ethikkommission, Bereitschaft, die Ethikkommission der MUI auch als Ethikkommission des Landes Tirol zu führen und entsprechend mit den Verantwortlichen des Landes sowie der Tirol Kliniken zusammenzuarbeiten. Aufgabenbereich: führende Mitarbeit in der Ethikkommission.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1348,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15924

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.02.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen Techniken, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Zellisolation und molekulargenetische Analytik DNA und RNA Banking.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 960,75 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. November 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.